

29. März/1./2./4./5. April  
19.30 Uhr,  
30. März 17 Uhr  
Aula Rämibühl Zürich

AG Theater Rämibühl 2014

[www.agtheater.ch](http://www.agtheater.ch)

# UNTEN UND OBEN

Eine Komödie nach Johann Nestroy



# UNTEN UND OBEN

Eine Komödie nach Johann Nestroy

[www.agtheater.ch](http://www.agtheater.ch)

AG Theater Rämibühl 2014

29. März/1./2./4./5. April  
19.30 Uhr,  
30. März 17 Uhr  
Aula Rämibühl Zürich

# UNTEN UND OBEN

Eine musikalische Komödie über Reichtum und Armut, Liebe und Geld  
nach Johann Nestroy

**SPIEL:** Annatina Bandli, Yann Bartal, Rémy Bourgeois, Anais Bourgogne, Martha Braun, Stella Braunschweig, Franziska Fellner, Carlos Hartmann, Andrina Imboden, Natalie Lindenmann, Aurel Mäder, Milena Meyer, Geneviève Schatz, Lukas Schmid

**BÜHNENBILD:** Mirja Fiorentino, Véronique Gollut; **KOSTÜME:** Isabel Schumacher, Pia Meier; **BAUTEN:** Gallus Waldvogel, Kurt Rothacher; **LICHTDESIGN:** hellblau Lichtdesign - Petra Waldinsperger; **MUSIK:** Stefanie Kunckler (Komposition), Dominique Fink (Piano); **VOCAL COACH:** Nina Brecher; **MASKE:** Corinne Gujer; **REGIEASSISTENZ:** Milena Meyer, Stella Braunschweig, Geneviève Schatz; **TECHNISCHE LEITUNG:** Kurt Rothacher; **TECHNISCHE MITARBEIT:** Niko Meier, Max Treier; **GRAFIK / WEB:** Nino Gloor; **FOTOS:** Nino Gloor, Annelies Studer; **FUNDRAISING:** Stephan K. Haller  
**CHOREOGRAPHIE:** Bruno Catalano; **GESAMTLEITUNG / INSZENIERUNG:** Christian Seiler

**SPIELDATEN:** Sa 29. März / Di 1. / Mi 2. / Fr 4. / Sa 5. April jeweils 19.30 Uhr, So 30. März 17 Uhr  
Freitag 4. April: Diskussion anschliessend an die Vorstellung

**SPIELORT:** Aula Rämibühl, Cäcilienstr. 1 (erreichbar via Steinwiesplatz)  
Parkiermöglichkeit in der Tiefgarage an der Zürichbergstr. 10 (Parkgebühr)

**VORVERKAUF:** Musikhaus Jecklin, Pfauen, Tel. 044 253 76 76

**RESERVATIONEN:** [www.aula-zh.ch](http://www.aula-zh.ch) / Sekretariat LG Rämibühl, Tel. 044 265 62 11 (Bürozeiten)

**EINTRITT:** Fr. 30.-- / Schüler Fr. 15.--

Im Jahre 2014 widmet sich die AG Theater dem grossen österreichischen Komödianten und Theaterautoren Johann Nestroy. Dieser schrieb ‚Zu ebener Erde und erster Stock oder Die Launen des Glücks‘ 1835, in der biedermeierlichen Epoche des Vormärz, in der freiheitlichen Ansprüchen mit Verfolgung, Zensur und Beschränkung auf private Gemütlichkeit begegnet wurde. Seine geometrische Gegenüberstellung von Arm und Reich ist in gleicher Weise Komödie mit ernstem Stoff, gesellschaftskritische Satire und Spiel vom wandelbaren Glück in barocker Tradition. Das Ensemble der AG Theater Rämibühl präsentiert als Projekt 2014 unter dem Titel ‚Unten und Oben‘ eine Vergegenwärtigung dieses Nestroy-Stücks, in der Spiellust, Körperlichkeit und Sprachwitz übermütig vereint sein sollen.

*Wenn die reichen Leut' nit wieder reiche einladeten, sondern arme Leut', dann hätten alle genug zu essen.*  
Damian Stutz in ‚Zu ebener Erde und erster Stock oder Die Launen des Glücks‘

*Das Geld ist der Punkt, den Archimedes suchte, um die Welt zu bewegen.*  
Johann Nestroy

Unterstützt durch

DR. GEORG UND JOSI GUGGENHEIM-STIFTUNG / MIGROS KULTURPROZENT / GÖNNER- UND EHEMALIGENVEREIN  
AG THEATER RÄMIBÜHL / VEGL – EHEMALIGENVEREIN LITERARGYMNASIUM / ORELL FÜSSLI AM BELLEVUE u.a.

Die Arbeitsgemeinschaft Theater bietet seit 1972 als Freifach an den Gymnasien Rämibühl einen Grundlagenkurs für Theaterspiel an. Einmal jährlich wird unter der Leitung eines professionellen Theaterteams ein Projekt erarbeitet. 2008 wurde die Rämibühler Theaterinstitution vom Jungen Schauspielhaus Zürich mit dem ‚Zürcher Theaterlöwen‘ ausgezeichnet.